



BEDIENUNGSANLEITUNG

VETTER Sprungkissen SP 16 Typ Sprungpolster SP 16 nach DIN 14151, Teil 3



Typ Vetter-Sprungkissen 16 (HZ)

Herstell-Nummer: 02075624

Baujahr 2007

Art.-Nr. 9987 0023 01

© Vetter GmbH

Stand: 06/06

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweis	Seite	2
Vorbemerkungen	Seite	3
Prüfung der Vollzähligkeit	Seite	4
Beschreibung	Seite	5
Technische Beschreibung	Seite	6
Technische Daten	Seite	7
Einsatz des VETTER Sprungkissen SP 16		
A Wahl des Einsatzortes	Seite	7
B Herstellen der Einsatzbereitschaft	Seite	8
C Nach dem Einsatz	Seite	9
D Prüfung und Reinigung	Seite	9
E Lagerung und Wartung	Seite	9
Prüfung	Seite	10
Prüffristen	Seite	10
Prüfordnung und Prüfnachweise	Seite	11
EG-Konformitätserklärung	Seite	12
Anlage A Verpackungsplan	Seite	13
Anlage B Prüfanweisungen	Seite	15
Anlage C Muster Prüfprotokoll	Seite	20
Anhang A	Seite	22

VETTER Sprungkissen dürfen nur zur Rettung springender oder fallender Personen eingesetzt werden.

Die maximale Fallhöhe darf

16 m

nicht übersteigen.

Es dürfen keine Übungs- oder Schausprünge vorgenommen werden.

Vorbemerkungen

Das VETTER Sprungkissen entspricht in allen Punkten der DIN 14 151, Teil 3, Typ SP 16. Vetter Art. Nr. 1530000800

DIN-Prüfnummer: **Fw Bln. FG - 1/02**

Voraussetzung für den sicheren Einsatz des VETTER Sprungkissens ist die genaue Kenntnis und Befolgung dieser Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise.

Darüber hinaus sind die für den Einsatz geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten, insbesondere

GUV	V A1	Allgemeine Vorschriften
GUV	VC 53	Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren
GUV	G 9102	Grundsätze für die Prüfung der Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr (Geräteprüfverordnung)
GUV	18558	Sicherheit im Feuerwehrdienst Merkblätter für Schulung und Ausbildung

Mit dem Einsatz dürfen nur eingewiesene Personen bei der Feuerwehr beauftragt werden.

Das Sprungkissen darf nur in Notfällen zum Auffangen springender oder fallender Personen benutzt werden!

Übungs- oder Schausprünge sind strengstens verboten!

Bei Übungen und Prüfungen dürfen laut DIN 14151 T3 , nur spezielle Fallkörper wie z.B. Sandsäcke oder Dummies verwendet werden! Zuwiderhandlungen sind ein Verstoß gegen die Bestimmungen der UVV der Feuerwehren und schließen jegliche Haftung aus! Auf mögliche strafrechtliche Folgen wird vorsorglich hingewiesen.

Unsachgemäße Anwendung oder eigenmächtige Veränderungen des Sprungkissens schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Nur einwandfreie und geprüfte Sprungkissen dürfen zum Einsatz gebracht werden!

Es ist darauf zu achten das nur Original Vetter Füllarmaturen und Ventile verwendet werden!

Prüfung der Vollzähligkeit

Vor und nach jedem Einsatz ist die Vollzähligkeit und Unversehrtheit der Bauteile zu prüfen.



Bild 1

Sprungkissen
vollständig aufge-
richtet



Bild 2
Fülladapter



Bild 3
Druckluftflasche 6 l/300 bar

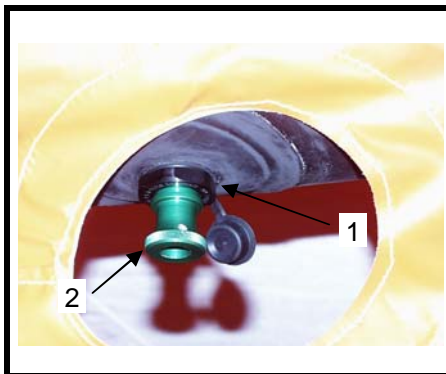


Bild 4
Schnellentlüftungsventil Pos. 1
mit Entlüftungsschlüssel Pos. 2



Bild 5
Sicherheitsventil

Beschreibung

Das VETTER Sprungkissen besteht aus einem selbstaufrichtenden Schlauch-Traggerüst. Das Stützgerüst besteht aus einem äußerst reißfestem Gewebe mit Neoprenbeschichtung. Die äußeren Planen sind aus einem schwer entflammaren, verrottungsfestem Material.

Durch Öffnen des Flaschenventils wird das Stützgerüst auf max. 0,3 bar aufgeblasen. Ein eingebautes Sicherheitsventil verhindert ein Überfüllen und einen unzulässigen Druckanstieg infolge von Temperatureinflüssen.

Innerhalb von max. 30 sek. richtet sich das Sprungkissen auf.

Erst wenn sich das Sprungkissen vollständig aufgerichtet hat, ist es einsatzbereit.

Beim Aufprallen einer Last knicken die Stützen zum Innenraum ein.

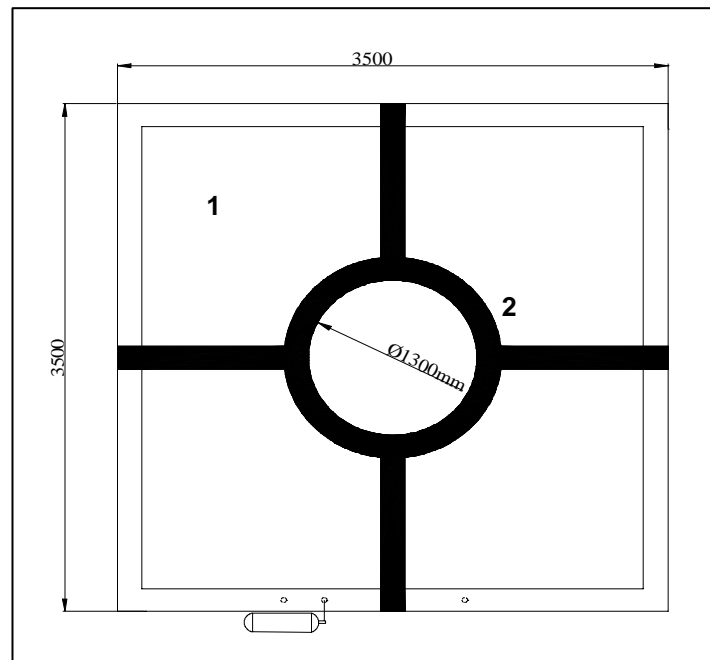
Nach der Entlastung richtet sich das Stützgerüst selbsttätig wieder in seine ursprüngliche Form auf.

Nach mehrmaligen Lastwechseln kann es möglich sein, dass eine geringe Luftmenge durch das Sicherheitsventil entweichen kann.

Dieses kann durch kurzes Öffnen des Flaschenventils ausgeglichen werden.

Achtung ! Durch den vorherigen Sprung kann sich die Position des Sprungkissens verschieben. Das Sprungkissen ist neu auszurichten.

Technische Beschreibung



Draufsicht-Gesamtgerät

Außenmaße ca., mm

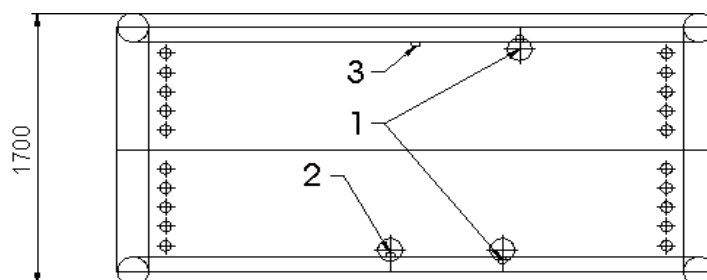
3.500x3500

Höhe, ca., mm

1.700

- 1** Auffangfläche
- 2** Markierung der Auffangfläche

Seitenansicht-Gesamtgerät



- 1** Entlüftungsventile
- 2** Füllanschluß
- 3** Sicherheitsventil

Technische Daten:

Außenmaße- ca.:	3.500x3.500 mm
Höhe ca.:	1.700 mm
zul. Betriebsüberdruck:	0,3 bar
Nenninhalt:	950 Liter
Luftbedarf:	1.235 Liter
Füllzeit max.:	30 sek.
Gewicht, incl. Druckluftflasche, max.:	55 kg
Packmaß, (LxBxH), max.:	900x550x300 mm
Temperaturbereich:	- 20 / + 50 °C

Einsatz des Vetter Sprungkissen

Das Sprungkissen darf nur zum Einsatz kommen, wenn eine andere Möglichkeit der Rettung ausgeschlossen ist (z.B.: Drehleiter) oder wenn aus zeitlichen Gründen der Einsatz des Sprungkissens notwendig ist.

Mögliche Verletzungen können beim Sprungkissen-Einsatz nicht in jedem Fall ausgeschlossen werden!

A: Wahl des Einsatzortes

Der Aufstellungsort richtet sich in erster Linie nach der Einsatzsituation und deren örtlichen Gegebenheiten. Die Aufstellungsfläche sollte, sofern möglich, frei von schneidenden oder stechenden Fremdkörpern sein. Das Sprungkissen ist vor starker Hitzeeinwirkung zu schützen.

Die maximale Sprunghöhe darf 16 m nicht übersteigen!

Die genaue Aufstellungs-Position bestimmt der Einsatzleiter.

Das Sprungkissen ist so aufzustellen, dass nur senkrechte Sprünge durchgeführt werden können. Die zu rettende Person niemals zu Schrägsprüngen auffordern.

Nach jedem Sprung ist das Sprungkissen gegebenenfalls erneut auszurichten.

Das Sprungkissen darf nur an den Trageschlaufen angehoben und versetzt werden.

Ein Schleifen auf dem oft rauen Boden ist im Interesse der Sicherheit und Lebensdauer zu vermeiden.

B: Erstellen der Einsatzbereitschaft

Sprungkissen aus dem Fahrzeug entnehmen und auf einem ausreichend freien Platz auslegen.

Spanngurte der Verpackung durch Druck auf die Tastenschlösser lösen.

Sprungkissen durch Öffnen des Druckluftflaschenventils (links drehen) bis max. 0,3 bar auffüllen (siehe Seite 4, Bild 2 und 3).

Beim Überschreiten des maximalen Betriebsüberdruckes von 0,3 bar öffnet das eingebaute Sicherheitsventil und verhindert ein Überfüllen des Stützgerüsts.

Bei ca. 0,3 bar Betriebsüberdruck schließt das Sicherheitsventil.

Das Sprungkissen ist erst dann einsatzbereit, wenn der Druck im Traggerüst 0,3 bar beträgt und das Sprungkissen vollkommen aufgerichtet ist.

Sprungkissen durch anheben an den Trageschlaufen positionieren.

Die maximale Sprunghöhe darf 16 m nicht übersteigen!

Das Sprungkissen steht erst nach dem Verlassen der geretteten Person und nach vollständigem Aufrichten wieder für einen weiteren Sprung zur Verfügung.

Bei Übungen mit einem Fallkörper dürfen gemäss DIN 14151 T 3, Pkt. 10 nur Fallkörper mit einer Masse von 50 kg verwendet werden und nur aus einer Fallhöhe von max. 12 m. (z.B.: Sandsäcke oder Dummies)

Der Einsatzleiter entscheidet vor dem Aufstellen, ob das Sprungkissen am Einsatzort oder vorher an einem sicheren Ort aufgebaut wird und dann zum Einsatzort gebracht wird.

Es ist möglich, dass die zu rettende Person bereits in das noch nicht vollständig aufgerichtete Sprungkissen hinein springt!

C: Nach dem Einsatz

Sprungkissen aus dem Gefahrenbereich entfernen und das Sützgerüst auf einer freien Fläche entleeren.

Dazu den Gummi-Schutzverschluss am Entlüftungsventil öffnen (Siehe Seite 4 Bild 4).

Mit Hilfe des Entlüftungsschlüssels (Siehe Seite 4 Bild 4) das Entlüftungsventil öffnen.

Hierzu den Schlüssel bis zum spürbaren einrasten in das Ventil drücken.

Sprungkissen vorläufig zusammenlegen und im Werkstattbereich für einen erneuten Einsatz vorbereiten.

D: Prüfung und Reinigung nach dem Einsatz

Verschmutztes Sprungkissen erneut aufblasen.

Mit handwarmen Wasser oder Seifenlauge gründlich reinigen.

Seifenlauge vollständig mit klarem Wasser abspülen.

Sprungkissen bei normaler Raumtemperatur trocknen lassen.

Entleerte Druckluftflasche auffüllen bzw. gegen eine gefüllte austauschen.

Wichtig! Die neue Druckluftflasche auf Dichtigkeit prüfen!

Sprungkissen und Fülleinrichtung auf Schäden prüfen.

Sprungkissen entleeren und Entlüftungsventil schließen.

Sprungkissen gemäß nachfolgendem Verpackungsplan zusammenlegen (Seite 13 u. 14).

Das Vetter Sprungkissen steht erneut für den Einsatz zur Verfügung.

E: Lagerung und Wartung

Außer auf den Einsatzfahrzeugen darf das Sprungkissen nur im gereinigten und trockenen Zustand sowie in trockenen Räumen aufbewahrt werden.

Instandsetzungen dürfen ausschließlich von den Personen, Institutionen oder Firmen durchgeführt werden, die speziell vom Hersteller dazu geschult und autorisiert worden sind.

Bei Zweifeln an der Zuverlässigkeit oder Sicherheit ist eine Prüfung durch den Hersteller durchzuführen.

Bei Zweifel an der Sicherheit oder der Zuverlässigkeit ist grundsätzlich eine Sicherheitsgeneralprüfung durch den Hersteller zu veranlassen.

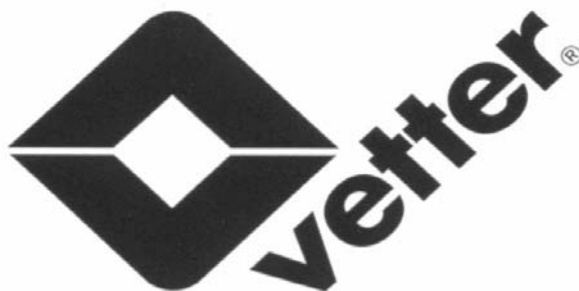
Die Lebensdauer des Sprungkissens ist aus Gründen der Produktsicherheit und -haftung auf 15 Jahre begrenzt. Das Sprungkissen darf danach weder für Übungen noch für sonstige Zwecke weiterverwendet werden.

Prüfordnung und Prüfnachweise

Die einzelnen Prüfungen sind nach den Prüfanweisungen dieser Bedienungsanleitung durchzuführen.
(Seite 15 - 19).

Über die durchgeführten Prüfungen ist ein Prüfprotokoll zu erstellen (Seite 20).
(Entsprechende Seite bei Bedarf kopieren)

Die durchgeführten Prüfungen sind im Prüfbuch (gehört zum Lieferumfang) sowie am Sprungkissen dauerhaft zu vermerken.



Vetter GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Blatzheimer Str. 10-12
D-53909 Zülpich

Tel.: 02252-3008-50
FAX: 02252-3008-70
info@vetter.de
<http://www.vetter.de>

Prüfung

Das Sprungkissen darf nur von Personen gewartet und instandgesetzt werden, die durch den Hersteller in einem Wartungs- und Instandsetzungslehrgang autorisiert wurden, in einer vom Hersteller autorisierten Wartungsstelle tätig sind und Kenntnisse über die hier zutreffenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften haben.

Für die Prüfung des Sprungkissens kommen ausschließlich in Betracht:

für die jährliche Prüfung:

Der Sachkundige gemäß Vorbemerkung zur GUV G 9102

für die Sicherheitshauptprüfung

Der Sachkundige gemäß Vorbemerkung zur GUV G 9102 zuzüglich einer Zusatzausbildung durch den Hersteller oder einen durch ihn legitimierten Ausbilder.

Die Legitimation muss schriftlich erfolgen.

Diese Legitimation gilt für maximal 60 Monate und kann auf Antrag nach erfolgter Nachschulung verlängert werden.

Der Sachkundige oder das Prüfinstitut in dem er tätig ist, muss über die für den Prüfungsumfang erforderlichen Prüfeinrichtungen verfügen.

für die Sicherheitsgeneralprüfung

Die Sicherheitsgeneralprüfung ist ausschließlich vom Hersteller durchzuführen.

Prüfristen

1. Jahr	Jährliche Prüfung
2. Jahr	Jährliche Prüfung
3. Jahr	Jährliche Prüfung
4. Jahr	Jährliche Prüfung
5. Jahr	Sicherheitshauptprüfung
6. Jahr	Jährliche Prüfung
7. Jahr	Jährliche Prüfung
8. Jahr	Sicherheitshauptprüfung

9. Jahr	Jährliche Prüfung
10. Jahr	Sicherheitsgeneralprüfung
11. Jahr	Jährliche Prüfung
12. Jahr	Jährliche Prüfung
13. Jahr	Sicherheitshauptprüfung
14. Jahr	Jährliche Prüfung
15. Jahr	Aussonderung

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG vom 22.06.98

Hiermit erklären wir,

Vetter GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Blatzheimer Str. 10 - 12
53909 Zülpich

dass die Sprungkissen 0,3 bar

SP 16

für Rettungseinsätze

Serien-Nr.: _____

Bauart: _____

(siehe Geräteschild, vom Kunden einzutragen)

in der serienmäßigen Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

Maschinenrichtlinie 98/37/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 292 Teil 1/2

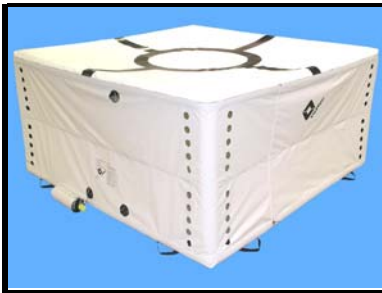
Angewandte nationale Norm und technische Spezifikation:

DIN 14151- Teil 1 & 3

Wir versichern hiermit, dass das Bescheinigungsverfahren gemäß der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Maschinen 98/37/EG vom 22.06.98, durchgeführt wurde und dass die Vorschriften der Norm DIN EN 45 014 allgemeine Kriterien für Konformitätserklärungen von Anbietern bei der Ausstellung dieser Konformitätserklärung beachtet wurden.

Zülpich, 02.01.2006

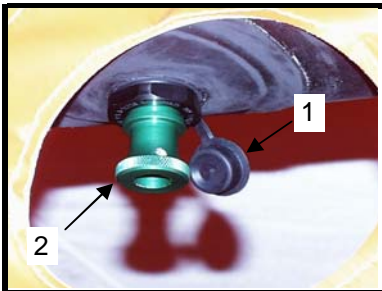
Verpackungsplan



VETTER Sprungkissen vor dem Verpacken auf Schäden prüfen.

Druckluftflasche nur gefüllt verpacken!

Es dürfen nur Sprungkissen verpackt werden, die geprüft wurden! (Kontrolle gem. Typenschild)
Das Sprungkissen darf nur sauber und trocken verpackt werden.



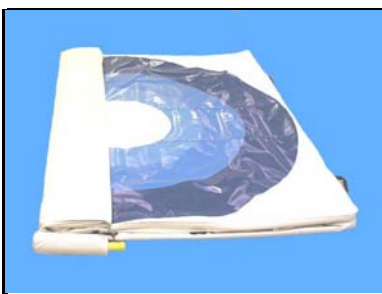
Traggerüst des Sprungkissen völlig entleeren. Dazu die Gummischutzhülle (Pos.1) des Schnellentlüftungsventils öffnen; den Ventileinsatz mit dem Entlüftungsschlüssel (Pos.2) leicht eindrücken bis das Einrasten des Schlüssels spürbar ist. **Das Stützgerüst ohne äußere Belastung entleeren.**



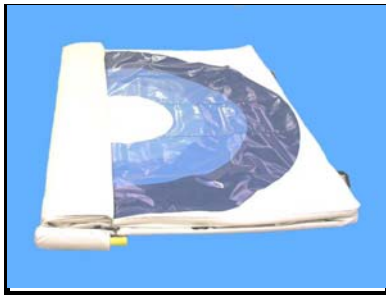
Mittels dem Vakuum-Adapter (Art.-Nr.: 1600 0163 00) die Restluft vollständig aus dem Stützgerüst absaugen.

Dazu den Vakuum-Adapter in das Entlüftungsventil einrasten und mit einer Luftquelle verbinden. Vorgang vor dem Anbringen der Verpackungsplane eventuell wiederholen.

(Seitenplane aus Gründen der Darstellung weggelassen.)



Beginnen Sie mit dem Verpacken erst dann, wenn die Luft vollständig aus dem Traggerüst ausgetreten ist. Sprungkissen gleichmäßig im Quadrat auslegen! Obere und untere Stützschräume übereinander legen und Seitenwandplane gleichmäßig nach innen drücken.



Ausgangsposition und Stirnseite ist die Anschlußseite mit der Druckluftflasche. Die davon links anliegende Seite bis zur Druckluftflasche einschlagen. Nochmals bis zur Oberkante des Flaschenkörpers umlegen.



Die rechte Kissenseite bis zur Mitte umlegen.



Nochmals so auf die linke Seite auflegen, dass eine Gesamtbreite von ca. 850 mm entsteht.



Rollen Sie jetzt das Sprungkissen zur Druckluftflasche hin so fest wie möglich auf. Die Breite des gerollten Sprungkissens darf 900 mm nicht überschreiten. Eventuell noch im Traggerüst befindliche Restluft kann über das noch offene Entleerungsventil entweichen.

Eventuell nochmals mit dem Vakuum-Adapter die Restluft aus dem Stützgerüst absaugen !



Ist die Restluft völlig entwichen

Entleerungsventil schließen !!!

=====

Dazu die Entlüftungsschlüssel herausziehen
(Ventil schließt dann automatisch) und die
Gummistopfen in die Ventile drücken.

Geprüfte und gefüllte Druckluftflasche in der Flaschenhalterung
positionieren und mit dem Füllschlauch verbinden.
Polster in der Flaschenhalterung auf richtige Position prüfen.

Ventilschutzkappe aufsetzen.



Verpackungsplane umlegen.
Das Sprungkissen nun mit den Gurten verzurren.

Je nach Bedarf die Gurte an den ent-
sprechenden Gurtstraffern spannen.

**! Es muss gewährleistet sein, dass alle Entlüftungsventile geschlossen sind
und das Sprungkissen mit einer gefüllten Druckluftflasche verpackt ist!
Die verwendete Druckluftflasche ist ein Druckbehälter !
Wiederkehrende Prüf Fristen müssen beachtet werden!**

Anschließend kann das Sprungkissen auf einem Fahrzeug verstaut werden.

Prüfordnung für VETTER Sprungkissen

Jährliche Prüfung und nach jedem Gebrauch

Herstell-Nr.:

02075624

Baujahr:

2007

Fällige Prüfung

1. Jahr

2008

2. Jahr

2009

3. Jahr

2010

4. Jahr

2011

6. Jahr

2013

7. Jahr

2014

9. Jahr

2016

11. Jahr

2018

12. Jahr

2019

14. Jahr

2021

Aussonderung nach 15 Jahren

2022

Für die Durchführung dieser Prüfung muss der Prüfer die entsprechende Qualifikation gemäß GUV 9102 haben.

Die Durchführung und Ergebnisse der Prüfungen sind schriftlich festzuhalten. Dies erfolgt durch:

- Ausfüllen des Prüfprotokolls (Seite 20)
- Eintragung in das Prüfbuch
- Vermerk direkt am Sprungkissen (nur 1 x jährlich)

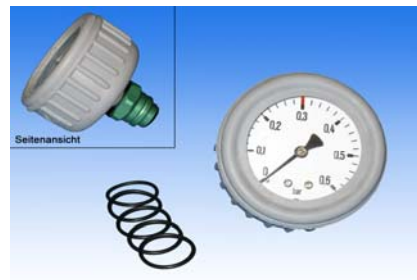
Durchführung der Prüfung siehe Seite 16 und 17.

**Prüfordnung für die Prüfung nach jedem Gebrauch
ohne Belastung durch fallende Lasten**

- 1.) Sichtprüfung des gereinigten Sprungkissens auf äußerlich erkennbare Schäden im aufgeblasenem Zustand.

**Prüfordnung für die Prüfung nach jedem Gebrauch
mit Belastung durch fallende Lasten oder einsatzbedingt
durch zu rettende Personen.**

- 1.) Sichtprüfung des gereinigten Sprungkissens auf äußerlich erkennbare Schäden im leeren Zustand. (obere und Untere Plane)
- 2.) Sprungkissen aufblasen.
- 3.) Folgende Bauteile durch Sichtkontrolle auf erkennbare Schäden prüfen:
 - Auffangfläche
 - Seitenplane
 - Bodenplane
 - mittlere Trennwand
 - Nähte und Verklebungen (ggf. Hitzeschutzabdeckung)
 - Trageschlaufen
 - Flaschenhalterung
 - Kontrollreißverschluss mit Plombe
- 4.) Kontrolle des Innenbereiches auf Fremdkörper
- 5.) Ventileinsatz des Entleerungsventils herausschrauben.



- 6.) Prüfmanometer (Art.-Nr.: 1530002101) einstecken.

7.) Innendruck des Stützgerüsts auf 0,25 bar einstellen.

Der Innendruck darf innerhalb von 60 Minuten nicht mehr als 10 % abfallen.

**8.) Sicherheitsventil muss dicht schließen.
Dichtigkeit des Sicherheitsventils gegebenenfalls prüfen!**

**9.) Reißverschluss öffnen und den ordnungsgemäßen
Zustand der Klebenähte und Nahtverbindungen visuell prüfen.**

10.) Reißverschluss schließen und neu verplomben.

**11.) Prüfmanometer entfernen und Ventileinsatz des
Entleerungsventils einschrauben.**

12.) Entleerungsventil auf Dichtigkeit prüfen.

**13.) Dichtigkeit des Befüllanschlusses prüfen.
(mit Seifenlauge)**

**Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder
einen durch den Hersteller autorisierten Fachbetrieb
vorgenommen werden.**

**Bei Zweifel an der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des
Vetter-Sprungkissen fragen Sie den Hersteller !**

Prüfordnung für VETTER Sprungkissen

Sicherheitshauptprüfung

Herstell-Nr.:

02075624

Baujahr:

2007

Fällige Prüfung

5. Jahr

2012

8. Jahr

2015

13. Jahr

2020

Aussonderung nach 15 Jahren

2022

Für die Durchführung dieser Prüfung muss der Sachkundige die Bedingungen der Vorbemerkungen zur GUV G 9102 zuzüglich einer Zusatzausbildung durch den Hersteller oder durch einen legitimierten Ausbilder nachweisen.

Prüfordnung für VETTER Sprungkissen

Sicherheitsgeneralprüfung

Herstell-Nr.:

02075624

Baujahr:

2007

Fällige Prüfung 10. Jahr

2017

Aussonderung nach 15 Jahren

2022

Diese Prüfung ist ausschließlich vom Hersteller durchzuführen.

Stimmen Sie dazu rechtzeitig einen Prüftermin mit dem Hersteller ab.

Sprungkissen-Prüfbescheinigung

Seite 21

Bescheinigung über die Durchführung der

Jährlichen Prüfung
Sicherheitshauptprüfung
Sicherheitsgeneralprüfung

gem. GUV G 9102 und DIN 14 151-1

Betreiber:

Name 1	
Name 2	
Straße	
PLZ/Ort	
Kreis	

Das Vetter-Sprungkissen Typ SP 16

Herstell-Nr.:	
Baujahr:	

wurde am durch den Sachkundigen

--

geprüft.

Die durchgeführte Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Keine Mängel	Mängel wie folgt

Nächste Prüfung:

Die Durchführung der Prüfung wurde auf dem Typenschild dauerhaft vermerkt.

.....
Ort - Datum

.....
verantwortlicher Prüfer

Anhang A

Nur gültig für Vetter-Sprungkissen Typ 16 HZ
(mit Hitzeschutzausrüstung)

Hinweis:

Bei Verwendung einer 6 Liter 300 bar Stahldruckluftflasche wird das maximale Gewicht nach DIN 14151-1 (4.9) von 55 kg minimal überschritten!

Um diese Vorgabe zu erfüllen muss das Sprungkissen mit einer 6 oder 6,8 Liter 300 bar Composite/GFK Druckluftflasche betrieben werden.

Das Gesamtgewicht der gefüllten Druckluftflasche darf 7 kg nicht überschreiten!